

# Jahresbericht

# 2022



 **Gemeindebücherei Schwanstetten**

Rathausplatz 1  
90596 Schwanstetten

Tel. +49 9170 289-14  
[buecherei@schwanstetten.de](mailto:buecherei@schwanstetten.de)  
[webopac.winbiap.de/schwanstetten/](http://webopac.winbiap.de/schwanstetten/)

Öffnungszeiten:  
Mo 15-20 Uhr  
Mi 13-18 Uhr  
Do 15-20 Uhr

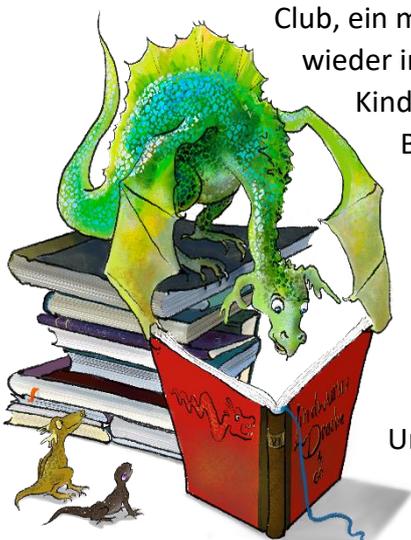
# 1 Einleitung

Nach zwei stark von Corona-Beschränkungen geprägten Jahren kehrte 2022 langsam wieder etwas Normalität in den Büchereibetrieb der Gemeindebücherei Schwanstetten ein. Im März ging Ursula Deinzer nach 12 Jahren im Dienst in den Ruhestand und wurde nahtlos von Sigrid Schüßler als neue Büchereileitung abgelöst. In der Einarbeitungsphase galt in den Räumen der Gemeindebücherei zunächst noch die 3-G-Regel. Mit den zunehmenden Lockerungen der Corona-Beschränkungen fiel im Juni die Maskenpflicht und auch das Lesecafé wurde wieder als Aufenthaltsort freigegeben.

Nach einer ruhigen Einarbeitungszeit wurden erste kleine Änderungen am Medienbestand und der Ausstattung der Bücherei vorgenommen. So hat das Büchereiteam sich zum Ziel gesetzt, mehr Aufenthaltsqualität in der Bücherei zu schaffen und zielgruppenorientierter zu arbeiten. So wurde das Lesecafé mit ein paar Zimmerpflanzen wohnlicher gestaltet, das große Spieleregal an der Wendeltreppe entfernt und so der Eingangsbereich der Bücherei wieder etwas offener und weniger voll. Im Lesekeller mit Jugendbüchern und den Büchern für junge Erwachsene wurde radikal aussortiert, die Regale umgestellt und die Gesellschaftsspiele untergebracht. Da vor allem die Spiele sich großer Beliebtheit erfreuen, wird der Keller nun viel mehr frequentiert und die Ausleihzahlen der Jugendbücher sind merklich gestiegen.

Eine Analyse der Ausleihzahlen unserer Zeitschriften führt zur Kündigung etlicher Abonnements und zum Neu-Abonnement von Zeitschriften, die vor allem die Altersgruppe der Erwachsenen zwischen 30 und 45 ansprechen sollen. Ein erster Versuch der Bestands-Optimierung für diese Altersgruppe, die uns auch sicherlich in den nächsten Jahren noch begleiten wird. Erste Schritte im Social-Media-Bereich wurden ebenfalls gewagt mit dem Erstellen eines Facebook-Profiles, deren Inhalte in erster Linie Nutzer der oben genannten Altersgruppe erreichen.

Besonderer Fokus lag dieses Jahr auf den jungen und jüngsten Lesern. Der Drachen-Vorlese-Club, ein monatlich stattfindender Vorlesenachmittag mit Bastelaktion, wurde wieder ins Leben gerufen und sehr gut angenommen. Teilweise füllen über 30 Kinder im Kindergartenalter den Lesekeller und sind beim anschließenden Basteln mit Feuertafel dabei. Erstmals zum Einsatz kam auch das Kamishibai-Erzähltheater, unter anderem zur Vorlese-Sonderveranstaltung zu Halloween. Viele alte und neue Vorlesepaten konnten als Ehrenamtliche gewonnen werden, so unter anderem Philipp Röstel von Schwanbuch, der zusätzlich auch einen gut besuchten Comic-Workshop in unserem Keller abhielt.



Um der Neuauflage der Kinderveranstaltung auch optisch einen professionellen Look zu verleihen, wurden in Zusammenarbeit mit

einer Illustratorin und einer Grafikerin eine neue Plakatvorlage gestaltet. Auch der Lesetiger – das Sommerferien-Leseprogramm für Schulkinder – bekam so ein neues Gesicht und neue Drucksachen vom Teilnahme-Ausweis bis zum passenden Lesezeichen.



Auch ein Teil der Förderung der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken wurde hier investiert. Für über 1.500 Euro wurden neue Bücher für Erstleser speziell für das Ferienprogramm angeschafft. Die restlichen Fördermittel wurden für eine Bestandssanierung im Bereich Reiseliteratur und für E-Medien innerhalb des Verbunds E-Medien-Franken ausgegeben.

Aufgrund langer Lieferzeiten und etlicher Lieferengpässe ließen in diesem Jahr viele Neuerscheinungen ungewöhnlich lange auf sich warten. Hinzu kamen Umstrukturierungen bei einem Zulieferer, der Dortmunder Universitätsbuchhandlung, die das Büchereiteam schließlich dazu bewogen, die in der Dienstleistung enthaltene Folierung der Bücher abzuschaffen. Ohne diesen zusätzlichen Arbeitsschritt konnte schneller geliefert und außerdem jede Menge Plastikmüll eingespart werden. Ebenfalls aus Umweltschutzgründen hat das Team der Bücherei auch die eigene Folierung ausgesetzt und bindet nur noch vereinzelt Bücher mit Plastikfolie ein. Ein Experiment, das sich bislang als vielversprechend zeigt.

Vor den Sommerferien konnten zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder Klassenführungen stattfinden. So hatten wir die beiden 4. und alle drei 1. Klassen der örtlichen Grundschule zu Gast. Die älteren Jungen und Mädchen vor dem Übertritt noch einmal zur Büchereirallye einzuladen, war bislang nicht üblich, hat aber so gut funktioniert und so guten Anklang gefunden, dass dies auch in Zukunft zur festen Institution werden soll. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass uns die Nutzer:innen diese Altersgruppe nach dem Schulwechsel mehr und mehr verlorengehen.

Das Veranstaltungshighlight für viele erwachsene Leser war sicherlich die Lesung von Monika Martins „Diebesgut“ im Oktober in der Kulturscheune. Auch wenn die Gemeindebücherei an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung nur am Rande beteiligt war, war die Lesung doch ein gelungener Abschluss des literarischen Kalenders und ein Ansporn für weitere anspruchsvolle Aktionen im nächsten Jahr.

*Sigrid Schüßler für das Bücherei-Team*

## 2 Zahlen & Fakten

Der Gemeindebücherei Schwanstetten steht ein Medienetat in Höhe von 21.300 € zur Verfügung. Damit wurden 2022 1.724 neue Medien eingekauft, außerdem Abonnements für 19 Zeitschriften bezahlt sowie Beiträge zum Medienverbund E-Medien-Franken und dem Medien-Verleih-Ring. Aussortiert wurden 1.089 Titel. Aktuell stehen 67.425 Medien zu analogen und digitalen Ausleihe zur Verfügung. Genutzt wurde das Angebot der Bücherei 2022 von 717 Nutzern, die mit insgesamt 29.883 Entleihungen zu Buche schlugen. 159 dieser Nutzer bediente sich auch am digitalen Medienangebot mit insgesamt 7.335 Entleihungen. Besonders beliebt sind Titel aus den Bereichen Belletristik, Kinder- und Jugendbuch sowie Spiele.

Zwei Teilzeitkräfte, Frau Sigrid Schüßler und Frau Gisela Ripperger, sind mit je 20 Wochenstunden in der Bücherei beschäftigt. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Organisation des Publikumsverkehrs während der Ausleihzeiten unter anderem die Auswahl, der Erwerb und die Einarbeitung neuer Medien sowie die Durchführung von Klassenführungen und Veranstaltungen in der Bücherei.

Die 15 Öffnungsstunden der Gemeindebücherei verteilen sich auf drei Nachmittage, montags von 15-20 Uhr, mittwochs von 13-18 Uhr und donnerstags von 15-20 Uhr. Eine Auswertung der Ausleihzahlen und Ausleihzeiten hat ergeben, dass alle drei Öffnungstage von den Nutzer:innen ähnlich gut angenommen werden. Die meisten Besucher kommen montags, am meisten ausgeliehen wird mittwochs. Allen drei Tagen gemeinsam ist die präferierte Ausleihzeit: von 15-17 Uhr ist immer am meisten Betrieb. Besonders viel gelesen wird im August und den Herbstmonaten, ausleihschwächster Monat ist der Januar.

Es wurden 2022 146 neue Benutzerausweise ausgestellt, etliche davon kostenlos im Rahmen der Klassenführungen für die 1. Klassen der Grundschule Schwanstetten. An Gebühren wurden insgesamt 1.379,91 Euro erhoben.

Etat in €	21.300
Aktive Leser:innen gesamt	717
Bestand gesamt	67.425
Entleihungen gesamt	29.883

### 3 Veranstaltungs- und Programmarbeit

Bibliothekseinführungen mit Gruppen	5
Veranstaltungen für Kinder	10
Veranstaltungen für Erwachsene	1
Anzahl der Besucher:innen	ca. 380

#### Der **Drachen-Vorlese-Club** ...



... mit Verena Kuhn-Hopfauf und begeisterten Teilnehmern beim anschließenden Schneeflockenbasteln.



... mit Elena Martin, im Mai noch mit Maske.



... mit Kamishibai-Erzähltheater und vielen bunten Raben.



... mit Waschbärfans.





Buchhändler und Comic-Fan Philipp Röstel hielt im Juni einen Comic-Nachmittag ab.



Monatlich wechselnde Thementische im Kinder- und Erwachsenenbereich sorgen für Abwechslung.

Die **Lesetiger**-Gewinner ...



... in den Altersgruppen I – 1./2. Klasse (l.) und II – 3./4. Klasse (r.)





Halloween in der Bücherei.



**Monika Martin**  
präsentiert  
ihren neuen Südtirol-Krimi  
**DIEBESGUT**



**Fr., 21. Oktober 2022**  
**19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)**  
**Kulturscheune Leerstetten**

Musik: No Sugar

Eintritt: 14 € (inkl. Begrüßungsgetränk)

KVV ab 05.09.2022: Gemeindebücherei Schwanstetten

Im Oktober las  
Monika Martin  
in der  
Kulturscheune.

## 4 Ausblick

Ziel für 2023 wird es sein, das Angebot der Gemeindebücherei zielgruppenorientiert zu verbessern. Im Fokus sollen hier vor allem die Sorgenkinder unter den Nutzergruppen stehen, also vor allem Leser:innen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren sowie Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21. Diese beiden Nutzergruppen sind die problematischsten: Die Jugendlichen lesen nicht mehr viel, die 30-50-Jährigen bleiben der Bücherei zunehmend fern, sobald die Kinder, mit denen sie in die Bücherei zur Ausleihe kommen, anfangen selbständig auszuleihen.

Um den „Eigenbedarf“ dieser Altersgruppe herauszufinden, wurden bereits viele Gespräche geführt und Ende 2022 eine Leserumfrage zum Leseverhalten gestartet, deren Auswertung noch aussteht. Außerdem soll das Lesecafé zum attraktiven Treffpunkt werden. Zu diesem Zweck wird ein neuer Kaffeevollautomat das in die Jahre gekommene Alt-Gerät ersetzen, außerdem soll ein Kühlschrank mit Kaltgetränken zur Verfügung gestellt werden. Eine Folierung der Richtung Treppenhaus gerichteten Fensterscheiben mit Milchglasfolie soll für mehr Gemütlichkeit und Privatsphäre sorgen.

Für die Jugendlichen sind wahrscheinlich größere Umstellungen erforderlich, hier könnten im kommenden Jahr die Anschaffung von Gaming-Zubehör und Konsolenspielen oder der Aufbau einer „Bücherei der Dinge“ anstehen. Außerdem wird über einen Ausbau der Internetpräsenz in Form einer eigenen Homepage und weiteren Social-Media-Kanälen nachgedacht, um die Schwanstetter Jugendlichen zum Beispiel auf Instagram zu erreichen.

Neben den klassischen Kinderaktionen wie Klassenführungen und dem Sommerferien-Leseclub will die Bücherei 2023 auch noch einmal die örtlichen Kindergärten zur Büchereiführung einladen, um Kinder so früh wie möglich für Bücher zu begeistern. Im Bereich Lesekompetenz nehmen wir unseren Bildungsauftrag sehr ernst und wollen auch im neuen Jahr unsere (Vor-)Leseveranstaltungen noch mehr in den Mittelpunkt stellen. Einerseits werden nun besondere Orte zum Vorlesen gesucht, andererseits haben wir zum Jahresende vor allem an Väter, Brüder und Opas appelliert, sich als Vorlesepaten zu engagieren. Jungen bleiben inzwischen in vielen akademischen Bereichen hinter den Mädchen zurück, deshalb sind hier männliche Vorbilder beim Lesen und Vorlesen besonders wichtig.

Aber auch für die etwas älteren Leser soll 2023 etwas geboten werden. Neben einer bereits vereinbarten Lesung mit der literarischen Lokalgröße Monika Martin im Oktober, soll es zumindest eine größere Veranstaltung mit einem renommierten Kinderbuchautor geben. Genauere Pläne gibt es hierzu aber noch nicht.

Ein großes Dankeschön geht zum Schluss an alle Mitarbeiter des Rathauses, die die Einarbeitung von Frau Schüßler so freundlich und reibungslos begleitet haben. Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2023.

*Sigrid Schüßler für das Bücherei-Team*

